

Wenn der alte Wintermantel sich per E-Mail meldet

Kulturverein Feza sammelt am kommenden Sonntag Kleidung für Bedürftige – Nachverfolgung mit Barcode

Von Sarah-Lena Gombert

TUTTLINGEN - Was geschieht mit meiner alten dicken Jacke, wenn ich sie spende? In welchem Land landen meine alten Winterschuhe, nachdem ich sie für einen guten Zweck abgegeben habe? Wer wird die Sachen anziehen? Der Kulturverein Feza hat sich eine besondere Aktion überlegt: Gespendede Sachen werden mit einem Barcode versehen, bevor sie auf Reisen gehen. Der Spender wird dann per E-Mail benachrichtigt, wenn sein Kleidungsstück einen neuen Besitzer hat.

„Was uns dazu bewegt hat, die Aktion durchzuführen, sind die Anschläge in Paris“, erzählt Fadime Yelmen, Sprecherin von Feza, im Gespräch mit unserer Zeitung. „Wir als Verein sind der Ansicht, dass man gerade in solchen Zeiten zusammenstehen muss und gemeinsam für ein menschenwürdiges Leben der Menschen einsetzt, die vor Terror und Krieg auf der Flucht sind“, sagt Fadime Yelmen.

Wichtig sei dem Verein einerseits, neben dem reinen Spenden auch das Miteinander hier in Tuttlingen zu stärken. „Darum werden wir für die Spender auch heiße Getränke und Gebäck anbieten.“ Um 13 Uhr ist außerdem ein Vortrag zu traditioneller Medizin geplant.

Vor allem wolle man aber Kindern vermitteln, wie wichtig Menschlichkeit sei. „Darum haben wir auch für Kinder ein kleines Programm zusammengestellt.“ Unter anderem wird um 16 Uhr Zauberer Flow (Florentin Stemmer) auftreten.

Bereits im vergangenen Winter habe man für Syrer in Not gesammelt – mit großem Erfolg: „Im vergangenen Winter konnten wir mehr als eine Tonne Kleidung sammeln“, sagt Fadime Yelmen, „und viele Spender haben uns berichtet, dass sie tatsächlich eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten haben.“

„Die Sachen werden gespendet und nicht verkauft“, erklärt Fadime Yelmen, Sprecherin von FEZA. Um die Logistik zu finanzieren, die von der Organisation Time to Help übernommen wird, sollten alle Spender pro Kilo Kleidung einen Euro zahlen. „Wir werden darauf achten, dass die Spenden hier vor Ort ankommen“, sagt Fadime Yelmen. nur dann, wenn es hier in der Region keinen Bedarf gebe, würden die Sachen bundesweit und international verteilt.

Die Kleidersammlung findet am kommenden Sonntag, 29. November, ab 12 Uhr im Feza-Zentrum, Hermannstraße 15, Tuttlingen, statt.



Mehr als eine Tonne Kleidung ist bei der letzten Spendenaktion des Kulturvereins Feza zusammengekommen. Auch diesmal hofft der Verein auf regen Zuspruch.

FOTO: FEZA



Treffs

Emmingen-Liptingen

Mit dem Thema Einbruchssicherung beschäftigt sich eine Veranstaltung der Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen am kommenden Montag, 30. November. Ein Vertreter der Kriminalpolizei der Beratungsstelle beim Polizeipräsidenten in Tuttlingen wird ab 19 Uhr im Alten Kindergarten darüber referieren, wie man seine Wohnung oder sein Haus gegen Einbruch sichern kann. Alle Emminger und Liptinger Bürger sind eingeladen.

Stettener B ereignisreic

Verein beteiligt s

MÜHLHEIM-STETTEN (wlw) - Hauptversammlung der MC Friends im Gasthaus „Lamm“ Stetten hat der Vorsitzende G. Waizenegger auf ein ereignisreiches erstes Vereinsjahr zurückgeblickt, nachdem die Mitglieder des Vereins benen Wolfgang Buhl gedankt haben.

Dieses umfangreiche Aktprogramm des Vereins, der derzeit 15 Mitglieder zählt, sei nur möglich gewesen, weil alle an einem Strang gezogen hätten. Mit Hans M. als neuem Stellvertreter, Sebastian Walter Hermann und Karsten Dietmar Waizenegger als neue Kernmannschaft auf dem Posten absolut verlassen könne. Dank galt Walter Hermann für seine Bemühungen um den Verein als „eingetragener Verein“. K. Waizenegger äußert, dass es nicht nur entsprechende Werbemaßnahmen für Aktivitäten des Vereins im Bereich zu platzieren, ebenfalls Missfallen geäußert an den hohen Kosten für Marktstände. Der Verein sei gut strukturiert und alle Fragen sind h

0 Euro. Dazu kommen die Baureifmachung und die Instandhaltung ist nach wie vor ein Problem für den Investor, der das Union-

ELL

efahr

der unverletzt

wieder abbrechen“, sagt Friedrich von der Feuerwehrraße zwischen Tuttlingen und Fridingen sei sehr rutschig, sagte der Feuerwehrmann.

moniert

meldeten sich auf der Fahrbahn des Gränzböten. Einer der Fahrer weist, dass durch einen Einsatz des Winterdienstes der Unfall zu vermeiden wäre. Und ein anderer Fahrer aus Fridingen bis Tuttlingen war nicht mal Salz

enmeisterei hat um 3 Schichtbetrieb begonnen. Entgegen Sarah Horstmann des Landkreises Fridingen Fahrzeuge